



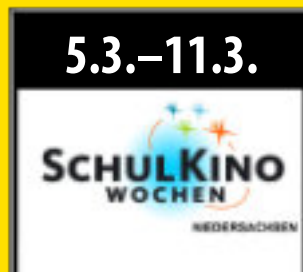
7.Wo tägl. 14:40 (Sa in engl. OmU)
Regie: Chloé Zhao, US 2025, 126 Min.,
 FSK 12. Mit Jessie Buckley, Paul
 Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn u.a.
 Mit HAMNET erzählt Chloé Zhao (NO-
 MADLAND) die Geschichte von William
 Shakespeares Familie aus Sicht seiner
 empfindsamen Frau Agnes. Der Tod ihres
 Sohnes Hamnet wird zur Belastungspro-
 be für die Liebe und zur Grundlage für
 das Drama „Hamlet“.
■ Nominiert für 8 Oscars: u.a.
Bester Film!



VORSCHAU: ab 19.3.
 Am Fr, 20.3. um 19:00 zu Gast:
 Regisseur Georgi M. Unkovski!
 Im Anschluss: After Show Party im Ki-
 nobistro Abspann mit DJ Sound-
 schwester und Musik zum Film.



VORSCHAU: ab 12.3.
■ Golden Globes 2026: Nominierung
für Bester Film – Musical/Comedy.
■ Ausgezeichnet mit 4 Césars (fran-
zösischer Filmpreis) – u.a. für Richard
Linklater als bester Regisseur.



Das volle Programm unter: schulkinowochen-nds.de

with the support of the
 MEDIA Programme of the
 European Union



Das Kinoprogramm: 5.3.–11.3.2026

NEU	GELBE BRIEFE , tägl. 19:45, 17:10
2.Wo	FATHER MOTHER SISTER BROTHER , tägl. 20:00 (außer Mo), 15:00 (Mo 14:00), So 20:00 in engl. OmU
3.Wo	DEAD OF WINTER - EISIGE STILLE , So 11:00
3.Wo	ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE , tägl. 17:20 (Mo 16:20)
6.Wo	DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER , So 13:00
7.Wo	HAMNET , tägl. 14:40 (Sa in engl. OmU)
EXTRA	VORPREMIERE: SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF , So 11:15 – Zum Int. Frauentag am 8. März
DOKU	A SINGLE DAY , Mo 19:00 – Zu Gast: Regisseur Christoph Felder
DOKU	Schulkinowochen 5. bis 11.3. , das volle Programm: schulkinowochen-nds.de

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



Anzeige



Zu Gast: Regisseur und Produzent Daniel Hoffmann
 In Kooperation mit „Rock in Rautheim“ und Hotel666 e.V.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 5.3.–11.3.2026



NEU tägl. 19:45, 17:10
 Nach dem international gefeierten und preisgekrönten Film DAS LEHRERZIMMER legt der Oscar®-nominierte **Regisseur İker Çatak** mit GELBE BRIEFE erneut ein brisantes und packendes Meisterwerk vor. Im Mittelpunkt steht ein Paar, das durch die Willkür eines autoritären politischen Systems unter Druck gerät und sich zwischen seinen Idealen und Anpassung entscheiden muss.
Gewinner des Goldenen Bären als bester Film bei der Berlinale 2026!

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 9.3., 19:00
 Zu Gast: Regisseur Christoph Felder



A SINGLE DAY

In Kooperation mit dem Friedensbündnis Braunschweig.

NEU

tägl.
19:45
17:10



Regie: İlker Çatak, DE/FR/TK 2025, 128 Min., FSK 12. Mit Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas | Bundesstart

Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen. Eindrucksvoll getragen von den **türkischen Schauspielstars Özgü Namal und Tansu Biçer** schafft **Regisseur İlker Çatak** (DAS LEHRERZIMMER) ein intensives und brandaktuelles Drama über Mut und Macht. Im Mittelpunkt steht ein Paar, das durch die Willkür eines autoritären politischen Systems unter Druck gerät und sich zwischen seinen Idealen und Anpassung entscheiden muss.

■ Gewinner des Goldenen Bären als bester Film bei der Berlinale 2026!



2.Wo tägl. 20:00 (außer Mo), 15:00 (Mo 14:00), So 20:00 in engl. OmU
Regie: Jim Jarmusch, US/IE/FR 2025, 110 Min., FSK 12. Mit Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps

In seinem neuesten Geniestreich lässt **Regie-Ikone Jim Jarmusch** den hochkarätigen Cast die Tiefen familiärer Beziehungen ausloten. „Jim Jarmusch vertraut seinen Stars und ihrer Fähigkeit, in Pausen, Blicken und Gesten manchmal mehr zu sagen als mit Worten. Dazu passt das ruhige Erzähltempo, das aber gerade dadurch eine große emotionale Genauigkeit erreicht. Mit feinem Humor zeigt Jim Jarmusch das Modell der Kleinfamilie als lebenslange Übung im Aushalten, Annähern, Finden und Loslassen – eigentlich unspektakulär, aber wichtig.“ (programmokino.de)



DOK AM MONTAG: 9.3., 19:00
Regie: Christoph Felder, DE/US/VN 2025, 100 Min., Dokumentarfilm
Ein Film über Zivilcourage in Extremsituationen, über die Grenzen des Gehorsams und die Last der Verantwortung. 1968, My Lai: US-Soldaten ermorden über 500 unbewaffnete Zivilisten. Der 18-jährige Bordschütze Larry Colburn sieht, was passiert. Er stellt sich zwischen die Täter und ihre Opfer. Mit geladener Waffe. Bereit, auf die eigenen Leute zu schießen ... **Die Fragen von 1968 sind die Fragen von 2026:** Wie weit geht Befehlsgewalt? Wann wird aus Mittäterschaft Mitschuld? Was kostet es, aufzustehen?
Nach dem Film: Diskussion mit dem Regisseur Christoph Felder und Mitgliedern des Friedensbündnisses und Schulstreikbündnisses.
In Kooperation mit dem Friedensbündnis Braunschweig.



3.Wo So 11:00
Regie: Brian Kirk, US 2025, 97 Min., FSK 12. Mit Emma Thompson, Judy Greer, Marc Menchaca u.a.
Barb reist in die Abgeschiedenheit des nördlichen Minnesotas, um den letzten Wunsch ihres verstorbenen Mannes zu erfüllen: seine Asche an jenem einsamen See zu verstreuen, an dem ihre gemeinsame Geschichte einst begann. Tief in der Wildnis wird Barb Zeugin eines grausamen Verbrechens: eine junge Frau wird verschleppt und in einer verlassenen Hütte gefangen gehalten. Ganz auf sich allein gestellt, setzt Barb alles daran, das Mädchen zu befreien. Es beginnt ein nervenzerreißender Überlebenskampf, nicht nur gegen das skrupellose Entführer-Pärchen, sondern auch gegen die tödliche Kälte Minnesotas.
■ Mit Oscar-Preisträgerin Emma Thompson!



3.Wo tägl. 17:20 (Mo 16:20)
Regie: Simon Verhoeven, DE 2025, 137 Min., FSK 6. Mit Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn u.a.
Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Verfilmung des autobiografischen Romans von Joachim Meyerhoff, „Perfekt besetzt und gespielt, entsteht eine gelungene Mischung aus Coming-of-Age-Film, Familiendrama, Milieu-Komödie und Biografie.“ (Filmdienst.de)

VORPREMIERE zum Internationalen Frauentag: So 11:15



Regie: Sabine Lidl, DE/CH 2025, 110 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
Regisseurin Sabine Lidl zeigt **Siri Hustvedts** ganz eigene Art zu leben und zu denken und verbindet ihr Schreiben mit den großen Themen des Lebens: Liebe und Abschied – besonders im Zusammenhang mit der tiefen persönlichen und künstlerischen Verbundenheit zu ihrem Ehemann, dem Schriftsteller Paul Auster.
SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF ist ein berührendes Porträt einer Schriftstellerin, die zu einer der wichtigsten intellektuellen und feministischen Stimmen der amerikanischen Literatur gehört.



6.Wo So 13:00
Regie: Vinciane Millereau, FR/BE 2025, 103 Min., FSK 6. Mit Didier Bourdon, Elsa Zylberstein u.a.
Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine „bessere Hälfte“ Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt ...

kurz
auf
broadway
abspann

Sie können das **abspann**
für Veranstaltungen
samt Catering mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Cineville-Abo.
Ab 20€ im Monat.
In allen teilnehmenden Kinos.
Deutschlandweit.

www.cineville.de